

Adventsbasar in Waldorfschule

LÜBECK. Am Samstag, 29. November, lädt die Freie Waldorfschule Lübeck zu ihrem alljährlichen Adventsbasar ein. Die festliche Veranstaltung beginnt um 11 Uhr mit einer musikalischen Eröffnung und findet im Schulgebäude an der Dieselstraße 18 statt. Der Basar bietet bis 16 Uhr ein buntes Programm für Groß und Klein. Neben liebevoll gestalteten kunsthandwerklichen Ständen gibt es zahlreiche Mitmachangebote für Kinder, stimmungsvolle Kaffeestuben sowie viele weitere weihnachtliche Überraschungen.

Die Veranstaltung endet um 16 Uhr mit einem gemeinsamen Singen, das die festliche Atmosphäre wunderbar abrundet. Der Adventsbasar ist eine wunderbare Gelegenheit, in vorweihnachtlicher Stimmung kreative Geschenke zu entdecken, in gemütlicher Runde beisammen zu sitzen und die besondere Atmosphäre der Waldorfschule zu erleben.

Starke Marketing-Ideen erfolgreich umgesetzt: Platzhirsch 2025 gesucht

Die besten Werbekampagnen und Marketingkonzepte aus der Region werden prämiert.

LÜBECK. Der Marketing Club Lübeck sucht erneut die besten Werbekampagnen und Marketingkonzepte aus der Region. Mit dem Preis „Platzhirsch“ werden seit mehreren Jahren Unternehmen ausgezeichnet, die mit kreativen Ideen, klarer Strategie und sichtbarer Wirkung überzeugen.

PROJEKTE, DIE ZIELGRUPPEN ANSPRECHEN

Der Wettbewerb richtet sich an Betriebe jeder Größe und Branche – vom Start-up bis zum Traditionsunternehmen. Im Mittelpunkt steht nicht die Unternehmensgröße oder das Budget, sondern die Qualität der Umsetzung. Prämiert werden Projekte,

die Zielgruppen auf besondere Weise ansprechen, Marken stärken und wirtschaftlichen Erfolg unterstützen.

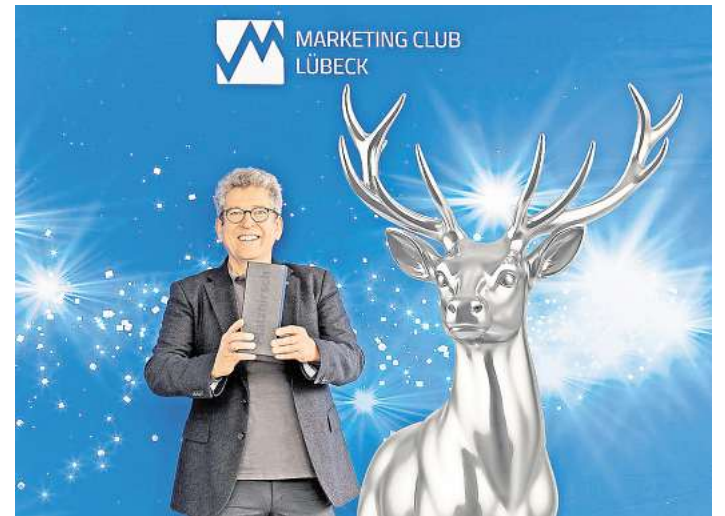
ES GIBT MEHRERE KATEGORIEN

Die Jury bewertet die Einreichungen nach den Kriterien Kreativität, Strategie, Wirtschaftlichkeit, Innovationsgrad und Nachhaltigkeit. Neben etablierten Marken können auch junge Unternehmen teilnehmen, die in den vergangenen drei Jahren gegründet wurden. Die besten Beiträge werden in mehreren Kategorien ausgezeichnet, darunter „Ausgezeichnetes Marketing“, „Senkrechtstarter:innen“ und „Local Media Award“.

Die Finalistinnen und Finalisten präsentieren ihre Arbeiten im Rahmen des Events Ende Februar 2026, bei der sowohl Jury als auch Publikum über die Gewinnerinnen und Gewinner entscheiden. Neben der Auszeichnung selbst winken attraktive Medienpakete und eine große Bühne für kreative Leistungen aus der Region.

Mit dem „Platzhirsch“ stärkt der Marketing Club Lübeck das Bewusstsein für professionelles Marketing zeigt, wie wirkungsvoll strategisch geplante Kommunikation sein kann. Bewerbungsschluss ist der 31. Dezember 2025.

➤ Weitere Informationen und Bewerbung unter: www.mc-hl.de



Christian Schult, Chef des Marketing Clubs, ruft zur Bewerbung um den „Platzhirsch“-Award auf. Foto: Nicole Sanner

Anzeige

Neuer Anlaufpunkt für Wertvolles:

Anzeige

Goldkontor Ratekau eröffnet am 05.01.2026 – Persönlicher Ankauf und kostenfreie Expertise

Neuer Anlaufpunkt für Wertvolles: Goldkontor Ratekau eröffnet am 05.01.2026 – Persönlicher Ankauf und kostenfreie Expertise. Mit dem Goldkontor Ratekau entsteht eine neue Adresse für alle, die Wertvolles verkaufen oder bewerten lassen möchten – fair, diskret und persönlich. Der offizielle Startschuss fällt am 5. Januar 2026 in der Bäderstraße 28 in Ratekau. Doch schon jetzt können Kundinnen und Kunden den professionellen Ankaufservice nutzen – bequem per Hausbesuch oder nach Terminvereinbarung. „Ich habe das Goldkontor gegründet, weil ich den Wert hinter dem Objekt erkenne“, sagt Jerome Dambrowski. „Nicht nur den materiellen, sondern den emotionalen. Viele Gegenstände erzählen Geschichten – und verdienen einen respektvollen Umgang. Ich möchte, dass sich meine Kunden verstanden fühlen, und dass sie wissen: Hier wird nicht einfach gewogen und bezahlt. Hier wird zugehört, erklärt und fair gehandelt.“



Persönlich. Transparent. Direkt bei Ihnen zu Hause.

Bis zur Eröffnung des Geschäfts kommt der Inhaber persönlich zu seinen Kundinnen und Kunden. Der Ablauf ist einfach: Termin vereinbaren, Hausbesuch erhalten, Gegenstände

bewerten lassen – und bei Einigung direkt vor Ort bezahlt bekommen. Bar oder per Überweisung, ganz nach Wunsch. Die Bewertung erfolgt nach aktuellem Tageskurs, mit präziser Feingehaltsbestimmung und transparenter Erläuterung. Es gibt keine versteckten Gebühren, keine Zwischenhändler, keine Unsicherheiten. Jeder Kunde erhält ein faires Sofortangebot – unabhängig von der Menge oder dem Zustand der Gegenstände.

Kostenfreie Expertise & Höchstpreise – dauerhaft fair

Goldkontor Ratekau bietet bereits vor der offiziellen Eröffnung allen Kundinnen und Kunden eine kostenfreie Expertise für Gold und Silber – Echtheitsprüfung & Wertorientierung durch den Inhaber persönlich. Der Service erfolgt aktuell ausschließlich per Hausbesuch: Sie vereinbaren einen Termin, der Inhaber kommt zu Ihnen und prüft Ihre Stücke – diskret, transparent und ohne Verkaufsdruck. Ab dem 05.01.2026 ist die Expertise dann auch direkt vor Ort im Geschäft möglich – ganz ohne Termin, einfach vorbeikommen und bewerten lassen. Wer verkaufen möchte, erhält ein

fares Sofortangebot zum aktuellen Tageskurs – immer zum Höchstpreis, transparent und ohne Abzüge. Das gilt unabhängig von Menge, Zustand oder Material. Auch kleine Mengen sind willkommen – jeder Kunde zählt.

Was angekauft und bewertet wird – ein Auszug:

- Gold: Schmuck, Münzen, Barren, Zahngold, Bruchgold
- Silber: Bestecke, Tafelsilber, Schmuck, Münzen
- Edelsteine: Diamanten, Rubine, Saphire, Smaragde
- Uhren: Luxusmarken, Vintage-Modelle, auch mit Gebrauchsspuren
- Antiquitäten: Bronzefiguren, Kunst, Gemälde, Schreibgeräte, antike Instrumente, Orientteppiche
- Militaria: Orden, Abzeichen, historische Stücke
- Komplette Haushaltsauflösungen: inkl. Inventarisierung und Wert-erstattung/Anrechnung. Besonderer Schmuck wird über den reinen Goldwert hinaus bezahlt, Edelsteine werden zusätzlich berechnet.

Kontakt & Erreichbarkeit: Goldkontor Ratekau Bäderstraße 28, 23626 Ratekau – zwei Parkplätze direkt vor dem Geschäft Telefon: 04504 / 7790613 Mobil: 0174 / 8611 934 E-Mail: info@goldkontor-ratekau.de Web: goldkontor-ratekau.de Öffnungszeiten ab 05.01.2026: Montag bis Samstag, 10:00–16:00 Uhr oder nach Vereinbarung Bis dahin: Hausbesuche täglich möglich – Terminvereinbarung telefonisch oder online.

Wir kaufen an:

- Goldschmuck
- Altgold, Bruchgold
- Zahngold (auch mit Zähnen)
- Goldbarren, Münzen
- Silber jeglicher Art
- Besteck (Silber oder versilbert)
- Platin & Palladium
- Diamanten & Farbsteine
- Bernsteinschmuck
- Modeschmuck
- Luxusuhren, Golduhren & Taschenuhren
- Militaria jeglicher Art
- Porzellan & Bronzefiguren
- Zinn (Becher, Teller, Figuren & mehr)
- Gemälde & Kunstobjekte
- Antike Möbelstücke – Raritäten
- Haushaltsauflösungen – diskret & zuverlässig



BIS ZUR ERÖFFNUNG AM 05.01.2026: HAUSBESUCHE MIT SOFORTIGER BARZAHLUNG



GOLDANKAUF

Ihre Vorteile:

- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ fachmännische, kostenlose Beratung
- ✓ hoher Goldkurs
- ✓ sofortige Wertermittlung & Barauszahlung
- ✓ Terminvereinbarung möglich
- ✓ Hausbesuche und Schätzungen

AB 5. JANUAR 2026 ERÖFFNUNG BÄDERSTR. 28, RATEKAU

Ob getragen, geerbt oder vergessen – jedes Stück zählt! Wertvoll. Persönlich. Transparent.

Wir zahlen tagesaktuelle Höchstpreise!



GOLDKONTOR RATEKAU
INH. J. DAMBROWSKI

www.goldkontor-ratekau.de

04504 - 7790613

Jetzt Termin vereinbaren und von hohen Tageskursen profitieren!

Statt Rodung: Stadt will Stromleitung übers Bartelsholz

LÜBECK. Darüber hinweg statt mitten hindurch: Für das zehn Hektar große Waldstück Bartelsholz (Barti) im Ortsteil Moorgarten und den Plan, eine Hochspannungsleitung durch den Wald zu bauen, steht jetzt eine andere Lösung im Raum. Die Elbe-Lübeck-Stromleitung könnte über die Bäume gebaut werden.

„Der Schutz des Stadtwalds hat für uns hohe Priorität“, sagt Umweltsenator Ludger Hinsen (parteilos). „Wenn sich durch eine technische Lösung wie die Waldüberspannung ein deutlich geringerer Eingriff in den Naturraum erreichen lässt, ist das der verantwortungsvollere Weg.“ Die Verwaltung wolle die Energiewende unterstützen, „aber mit größtmöglicher Rücksicht auf Natur- und Eigentumsbelange“, erklärt der Senator.

Aktuell läuft ein Planfeststellungsverfahren zum Neubau der Höchstspannungsfreileitung von Sahms nach Lübeck West. Die Stadtverwaltung schlägt die Prüfung einer Waldüberspannung vor. Diese sieht vor, das Waldgebiet mit höheren Masten zu überbrücken, wodurch die Rodungsfläche deutlich reduziert werden könnte.

Der Netzbetreiber Tennet will diese Überspannungsvariante in das Verfahren einbringen und prüfen, bestätigt Pressereferent Peter Hillfert. Für die Überspannungsvariante seien allerdings deutlich höhere Masten als die bisher geplanten nötig.

Die Stromleitung brauche dann entsprechenden Sicherheitsabstand zu den Baumwipfeln. Bei höheren Masten könnten die freien Sichtachsen auf das Welterbe Altstadt noch ein Thema werden. Die neue Idee wird nächste Woche im Umweltausschuss diskutiert.



Seit Monaten kämpft eine Initiative gegen die Rodung eines Waldstücks namens Bartelsholz für eine Stromleitung. Foto: Lutz Roeßler

Die Hansestadt hatte die Durchschneidung des zehn Hektar großen Bartelsholzes stets abgelehnt und sich für eine nördliche Umgehung des Waldgebiets über landwirtschaftlich genutzte Flächen ausgesprochen. Das hat auch die Bürgerschaft am 24. Juli beschlossen.

Die nördliche Umgehung war auch von Anfang die Forderung des Bündnisses „Lübecker Stadtwald retten“, zu dem sich etliche Initiativen zusammengeschlossen haben. Das Bündnis protestiert seit Monaten mit Transparenten, die im Wald aufgehängt sind, mit Waldspaziergängen, einer Menschenkette und Baumpflanzungen gegen die Tennet-Pläne.

Doch die Nordumgehung ist vom Tisch. Tennet habe technische und wirtschaftliche Gründe dafür angegeben, sagt die Verwaltung. Das bestätigt Pressereferent Hillfert: „Die Nordumgehung ist vor allem planungsrechtlich nicht machbar.“ Der Gesetzgeber habe der Energiewende Vorrang vor öffentlichem Eigentum wie Wald gegeben. **DOR**

Abheben erwünscht!

LÜBECK. Die Sternwarte zeigt in der Lübecker Wort-Werft die Ausstellung „Zwischen Wort und Weltall – Abheben erwünscht!“: Großformatige Astrofotografien aus der Astro-Foto-AG sollen die Faszination des Himmels direkt in die Altstadt bringen. Die Motive reichen von Polarlichtern über Lübeck bis zu fernen Galaxien und Nebeln, von Jupiter und den Plejaden über unsere Sonne im

H-Alpha-Licht bis zu eindrucksvollen Mondmomenten und Meten. Alle Bilder stammen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sternwarte Lübeck.

➤ Die Ausstellung läuft bis zum 31. Januar in der Lübecker Wort-Werft, Dankwagsgrube 39/41. Weitere Informationen gibt es unter luebecker-wortwerft.de sowie sternwarte-luebeck.de.